



Volle Lotte durch die Region!

Alles Wichtige zum Bus- und Bahnfahren

Die Hauptdarsteller:



Max

Alter:
10 Jahre

Charakter:
abenteuerlustig, forschend,
waghalsig

Besondere Eigenschaften:
Pfadfinder und Sportler,
kann die größten Kaugummi-Blasen

Ausrüstung:
Skateboard, Mütze,
kein Handy

Leitspruch:
„Mach' net rum!“

Bus & Bahn:
fährt selten Bus und Bahn



Emma

Alter:
14 Jahre

Charakter:
besonnen, smart,
selbstbewusst

Besondere Eigenschaften:
Computer-Technik-Nerd (CTN),
ist unheimlich schlau

Ausrüstung:
Schülerticket Hessen (eTicket),
Handy

Leitspruch:
„Dem Ingeniör ist nix zu schwör!“

Bus & Bahn:
fährt oft Bus und Bahn



Öpe Envau

Alter:
237 Erden-Jahre (12 Beteigeuze-Jahre)

Charakter:
aufgeregt, zappelig, neugierig,
schusselig, hat Heimweh

Besondere Eigenschaften:
4 Arme, kann sich schrumpfen,
spricht in Leuchtzeichen

Ausrüstung:
Ufo,
verlorenes X-Ding

Leitspruch:
„Piff-Paff-Peng!“

Bus & Bahn:
„Was ist das?“



35

Dieses Symbol zeigt Dir, auf welcher Seite dieser Broschüre Du nähere Informationen zum Thema findest. Also hier zum Beispiel auf Seite 35. Schau doch gleich mal nach!



Sieht aus wie ein ...

Psst, da kommen Geräusche aus dem Schuppen.



Leuchte mal da in die Ecke, Emma!

UUUUUUUUUUUU!



Schreck, lass nach ...

... eigentlich ganz niedlich. Vielleicht mag er ja Gurken?

Schau mal, Emma! Die Zeichen, die da schweben. Was die wohl bedeuten?



Das ist seine Sprache. Er will uns was sagen.

Hast Du das kapiert, Emma?

Klaro! ++ Sein UFO hatte auf dem Weg nach Hause einen Schaden und musste notlanden ++ Jetzt ist es kaputt ++ Wenn unser Außerirdischer es zurückschaffen will, muss er das UFO reparieren ++ und dann ist da noch etwas mit einem Kometen AQ65 ++ Das verstehe ich aber noch nicht.

Wow!

Komm, Max, wir nehmen ihn mit nach drinnen. Ich schau mal im Internet, was es mit dem Kometen auf sich hat.

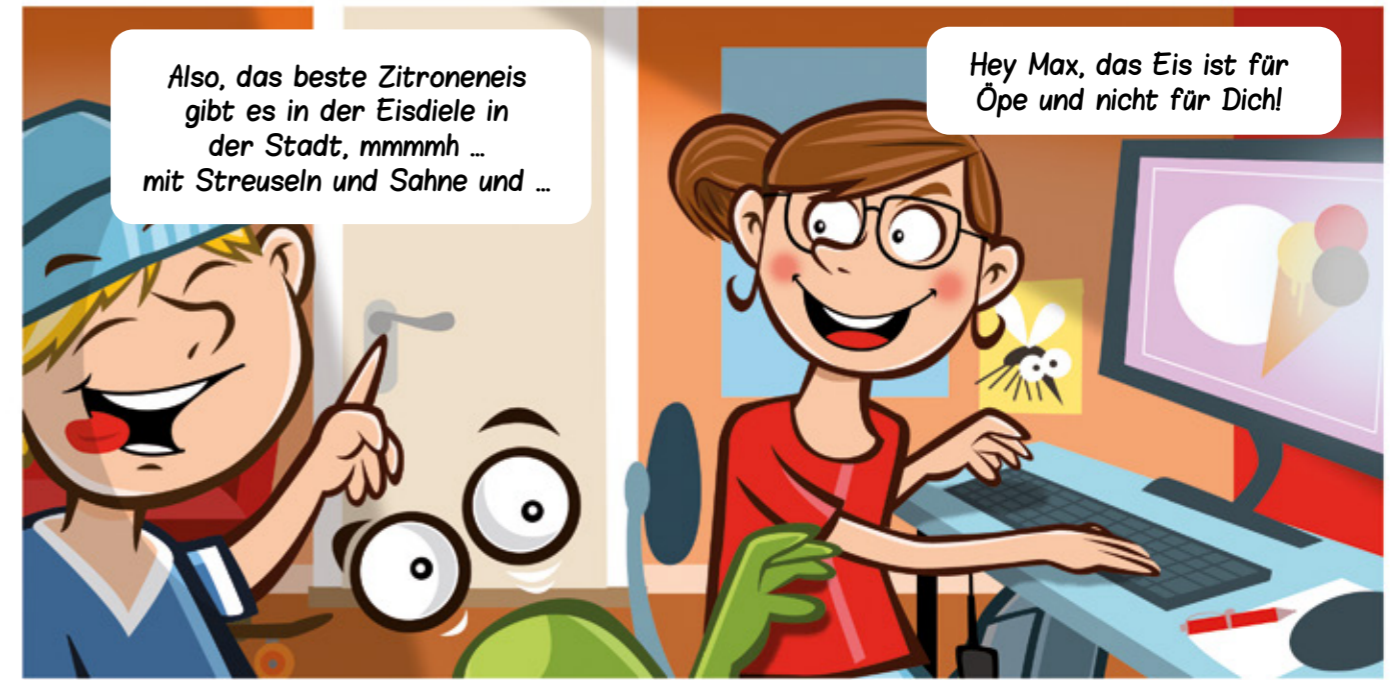
Der Kleine braucht einen Namen ...

... Gurki? Elvis? Urmel? Ich hab's: Öpe Envau.

Oha! Ich glaube, der Komet, den Öpe Envau für den Rückflug braucht, fliegt morgen Nacht um 22:45 Uhr an der Erde vorbei. Das ist in 22 Stunden!

... ok, klingt merkwürdig, aber lustig.

NUR NOCH 22 STUNDEN



Also, das beste Zitroneneis gibt es in der Eisdiele in der Stadt, mmmmh ... mit Streuseln und Sahne und ...

Hey Max, das Eis ist für Öpe und nicht für Dich!



Oje, Öpe Envau braucht 30 Kugeln Zitroneneis als Treibstoff, ein Lenkrad ... und so ein Dings mit einem X???

Okay, da helfen wir! Es sind ja sowieso Ferien. Wir haben noch 15 Stunden, bis der Komet kommt. Das wird ganz schön knapp!



Das dritte Teil verstehe ich noch nicht. Aber in irgendeinem Elektroladen wird es dieses X-Ding hoffentlich geben.

Okay, das Lenkrad bekommen wir bestimmt in der Werkstatt von Onkel Oli. Da müssen wir hin!



Wir müssen einen Plan machen, wie und wo wir die Ersatzteile auftreiben können.



Mit Bus und Bahn natürlich. AST* geht auch ...

Das ist ja voll die Tour! Wie kommen wir denn da überall hin?

... ich schau gleich mal auf www.rmv.de

*Das AnrufSammelTaxi (AST) kann in eurer Region beispielsweise auch AnrufLinienTaxi (ALT) oder Rufbus heißen.

Auf der Website www.rmv.de findest Du alle Infos rund um Bus und Bahn. Hier kannst Du in der Verbindungssuche Deinen Abfahrts- und Deinen Zielort eingeben. Der Computer zeigt Dir dann die beste Verbindung an. Probier's einfach mal aus!

Wow! So viele Bahnen fahren im Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV). Auf dieser Karte sieht man Regional-, S- und U-Bahnen und deren Haltestellen. Jede Linie steht für eine Bahnstrecke ... und Buslinien gibt es sogar so viele, dass man sie gar nicht alle zeigen kann.



Verbindungssuche Nächste Abfahrt Live

Von

Nach

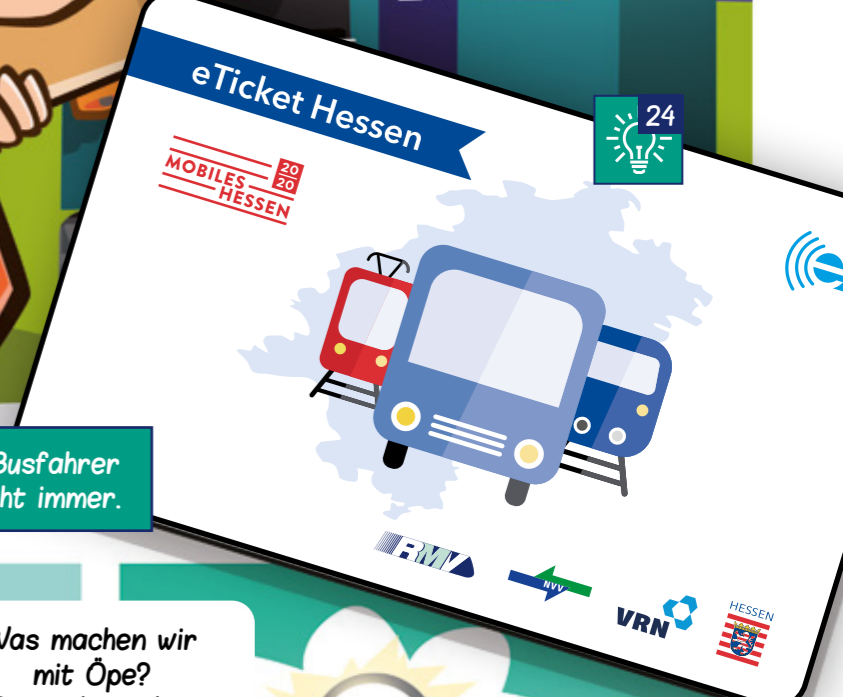
Um Am Ab

In der Verbindungssuche kann ich eingeben, wann und wo wir losfahren wollen und wo es hingehen soll. Dann zeigt mir der Computer die passenden Bus- oder Bahnlinien und die richtigen Haltestellen an ... und schon kann's losgehen!



Ich nutze mein Schülerticket Hessen als Fahrkarte. Für Dich, Max, kaufen wir ein Ticket am Fahrkartenautomaten.

Die Fahrkarte für Max hätten sie auch beim Busfahrer kaufen können. Das ist noch einfacher und geht immer.

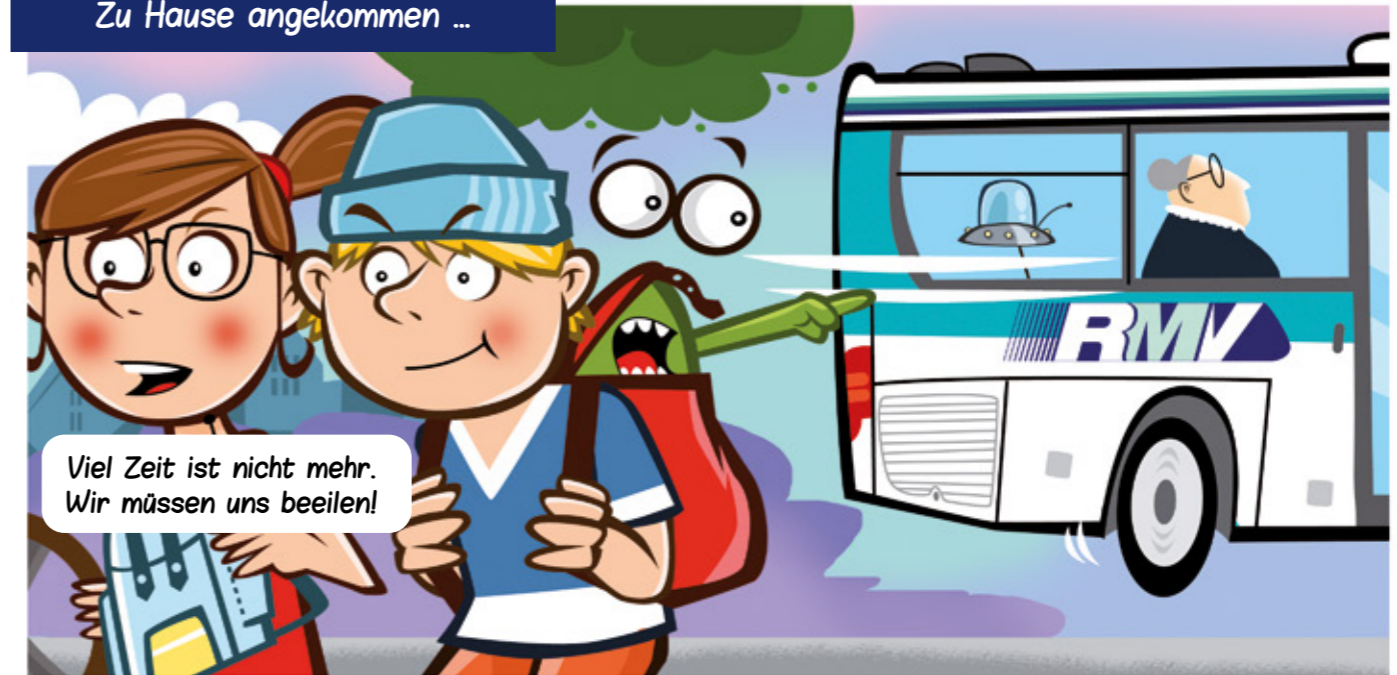


Was machen wir mit Öpe? Da steht nichts von Fahrkarten für Außerirdische.

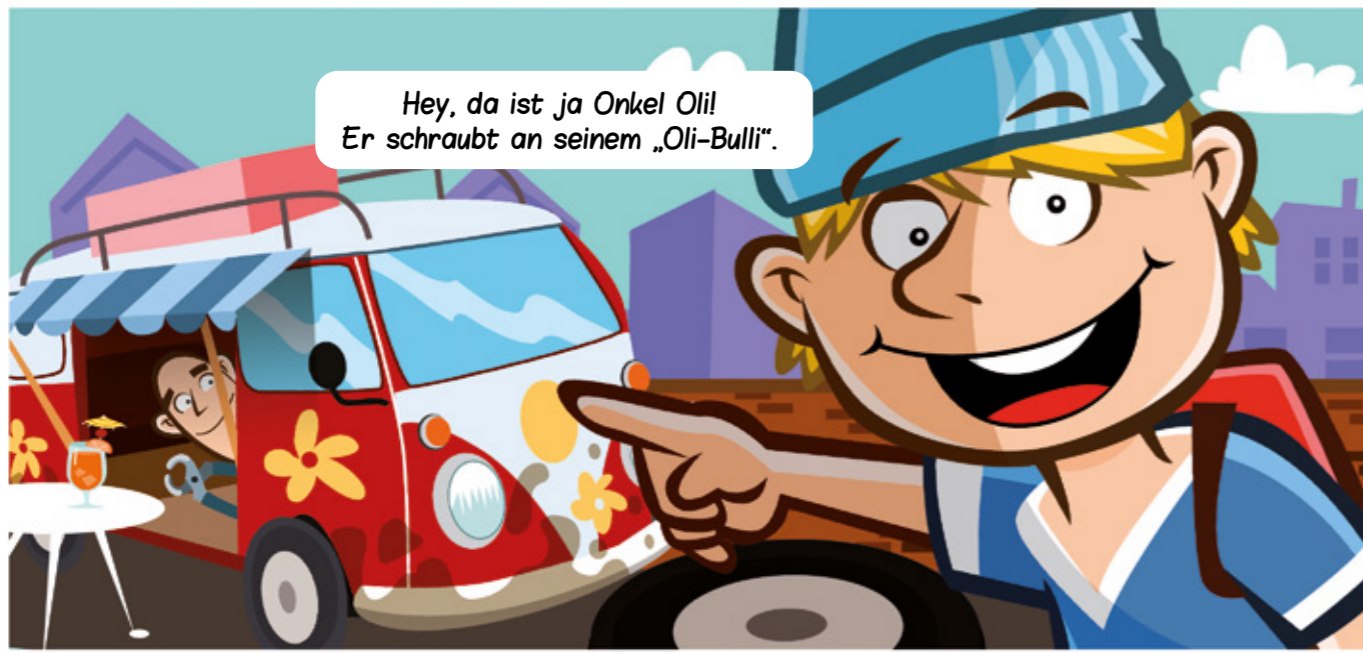








Viel Zeit ist nicht mehr. Wir müssen uns beeilen!



Hey, da ist ja Onkel Oli! Er schraubt an seinem „Oli-Bulli“.



Schock! Emma, wir haben das Ufo im Bus vergessen!

... Und das X-Ding fehlt uns auch noch! Jetzt wird's aber knapp ...

Okay Max, Du kümmerst Dich um das Ufo und Öpe. Ich besorg' das X-Ding.



Tatatata! Wir haben das erste Ersatzteil. Hier ist das Lenkrad!



Öpe sieht komisch aus. Er hat eben am Rost geknabbert. Ich glaub', ihm geht's nicht gut. Lass' uns erstmal nach Hause fahren.



Wo kann ich dieses X-Ding bloß finden? Moment mal ... da war doch was ...



Klar doch, vorhin im Bus! Die Anzeige in der Zeitung! Wenn es das X-Ding da nicht gibt, wo sonst?

Auf in die große Stadt!



zu Hause

Zur gleichen Zeit

in der großen Stadt

29

Hallo? Ist da das Service-Telefon?
Ja, ähm, also ... ich vermisse ein UFO ...

... das ist noch weit. Ich nehm
besser die Straßenbahn.

Äh, nein, ich bin nicht verrückt ... und äh
... es hängt an einem Gummiband.
Nein? Ach schade ...



Hey Emma, vom UFO keine Spur.
Ich weiß echt nicht, wie wir das
alles noch schaffen sollen ...

Hallo Max, den Elektro Planet
kennt hier keiner. Ich muss mich
beeilen!



Puh, was für ein Glück!
Das UFO hat mit letzter Kraft von selbst
zurück zu Öpe Envau gefunden.



Wow, hier gibt's nichts,
was es nicht gibt.

Hallo, ist da
jemand?



Was ist das denn für ein
schräger Typ? Kommt mir
irgendwie bekannt vor ...

Oh, Danke!
Äh, perfekt!

Woher hat er
bloß gewusst,
was ich suche?



NUR NOCH 50 MINUTEN

Schnell zur S-Bahn und zurück!



Zum Glück gibt's das Anruf-Sammel-Taxi. Ich ruf' gleich an und sag' Bescheid, dass ich mitfahren will.



Puh, das war wirklich knapp.



Hey Max, ich hab das X-Ding.

Emma, schau! Das UFO ist wieder da und Öpe geht es auch besser!

NUR NOCH 10 MINUTEN

Das Lenkrad passt!



Wo muss das Zitroneneis rein?

... und das X-Ding?



Hurra, es hat geklappt!



Mach's gut, Öpe, und besuch' uns mal wieder!



Geschafft! Da fliegt er mit super Zitroneneis-Power.

Ein wenig vermisse ich ihn jetzt schon. Schnief, seufz!

Am nächsten Morgen



774 Millionen Kilometer entfernt



Ende

10 Tipps

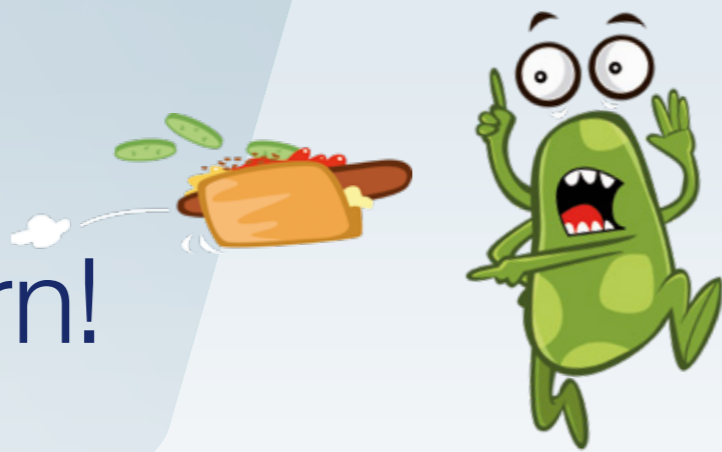
für gutes und sicheres Fahren
mit dem Bus



- 1** An der Haltestelle mindestens drei große Schritte von der Bordsteinkante Abstand halten.
- 2** Beim Einsteigen in den Bus nicht drängeln. Zuerst alle aussteigen lassen. Dann nacheinander einsteigen.
- 3** Damit alle Platz haben, die Schultasche am besten in der Hand halten.
- 4** Beim Einsteigen die Busfahrerin/den Busfahrer grüßen und die Fahrkarte vorzeigen.
- 5** Während der Fahrt die Schultasche immer fest auf dem Boden zwischen den Füßen verstauen.
- 6** Nutze die Haltestangen und Griffe im Bus, um Dich festzuhalten.
- 7** Nimm Rücksicht auf die anderen Fahrgäste.
- 8** Vor dem Aussteigen rechtzeitig den Haltewunschknopf drücken.
- 9** Beim Aussteigen aufmerksam nach rechts und links schauen.
- 10** Die Straße erst überqueren, wenn der Bus abgefahren ist.



Liebe Eltern!



Mit zunehmendem Alter erweitert sich der Bewegungsraum Ihres Kindes. Dabei ist gerade der Schulweg von besonderem Interesse, denn hier kann ganz bewusst sicheres Verkehrsverhalten trainiert werden. War Ihr Kind als Schulanfänger vielleicht schon zu Fuß unterwegs, wird sich spätestens beim Übergang in die 5. Klasse sein Mobilitätsverhalten stark verändern. Denn nun müssen meist längere Schulwege zurückgelegt werden – und dies häufig mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Vieles spricht dafür, Kinder mit Bussen und Bahnen zur Schule fahren zu lassen:

- Sie sammeln viele praktische Erfahrungen im Straßen- und Personennahverkehr und erhöhen dadurch ihre Mobilitätskompetenz.
- Sie teilen sich mit anderen Kindern und Erwachsenen einen eng begrenzten Raum und erweitern dadurch zwangsläufig ihre soziale Kompetenz.
- Sie lernen ihre Umgebung intensiv kennen und vertiefen ihre Ortskenntnis und ihr Orientierungsvermögen.
- Sie sind umweltfreundlich unterwegs – ein wichtiger Aspekt für junge Menschen.
- Sie werden zu Pünktlichkeit erzogen, denn Busfahrer und Zugführer müssen ihre Fahrpläne einhalten und können nicht auf verspätete Fahrgäste warten.



Wer den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) regelmäßig nutzt, weiß seine Vorzüge zu schätzen.



Der ÖPNV ist ...

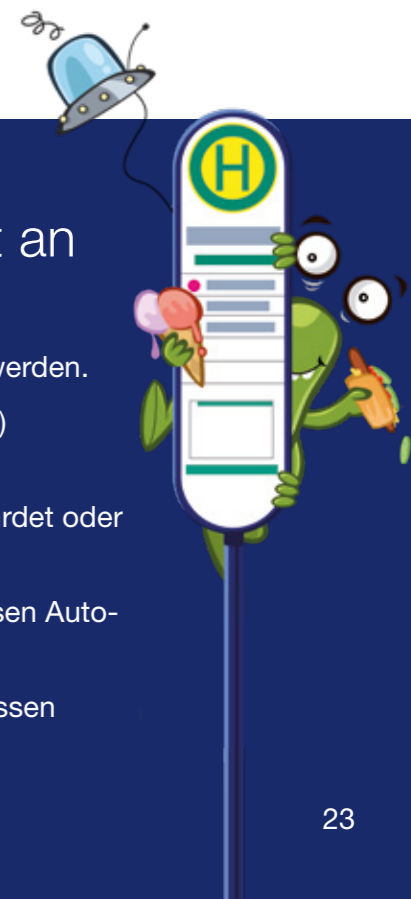
- ... **zuverlässig**: Ob zur Schule, ins Schwimmbad oder zu Freunden – mit Bussen und Bahnen kommt man sicher ans Ziel.
- ... **häufig schneller und stressfreier**: Vor allem in Städten ist das ÖPNV-Netz sehr gut ausgebaut mit dichten Takten vor allem in den Hauptverkehrszeiten. Zudem entfällt die Parkplatzsuche und die Fahrgäste kommen entspannter an.
- ... **unterhaltsam**: Die Fahrtzeit kann vielfältig genutzt werden, zum Beispiel zum Lesen, Arbeiten am Laptop oder Tagträumen. Auf den Verkehr achtet das Zug- oder Busfahrpersonal.
- ... **verbindend**: An der Haltestelle und in den Fahrzeugen kann man mit anderen Fahrgästen ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen.
- ... **gesundheitsfördernd**: Zu Fuß zur Haltestelle und wieder nach Hause – wer mit Bus oder Bahn fährt, kann so leicht mehr Bewegung in den eigenen Alltag bringen.
- ... **umweltfreundlich**: Bus- und Bahnfahren schon die Umwelt.
- ... **preiswert**: Das Schülerticket Hessen zum Beispiel hat einen günstigen Einheitspreis und gilt in allen Nahverkehrsmitteln in ganz Hessen (und an einigen wenigen Stellen sogar darüber hinaus).

Wenn Sie auf Chauffeurdienste mit dem „Elterntaxi“ nicht ganz verzichten können, bitten wir Sie, die folgenden Hinweise zu beachten:

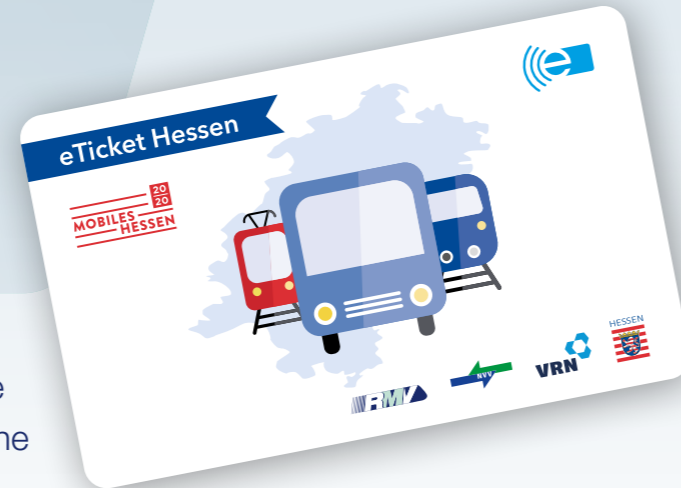
- Parken Sie bitte nicht an Haltestellen und achten Sie auf ein- und aussteigende Kinder.
- Wenn Sie Ihr Kind nach Schulschluss abholen, warten Sie mit Ihrem Auto möglichst nicht auf der gegenüberliegenden Straßenseite, denn das verleitet viele Kinder dazu, unbedacht über die Straße zu rennen.

So können Sie als Autofahrer zur Sicherheit an Haltestellen beitragen:

- Ein Bus, der die Warnblinkanlage eingeschaltet hat, darf nicht überholt werden.
- Hält der Bus, dürfen Autofahrer ihn mit Schrittgeschwindigkeit (4-7 km/h) überholen.
- Fahrgäste, die ein- oder aussteigen, dürfen vom Autoverkehr nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn nötig, müssen Autofahrer anhalten.
- Blinkt der Bus, um sich wieder in den Straßenverkehr einzuordnen, müssen Autofahrer ihm Vorfahrt gewähren.
- Auch Autofahrer, die in entgegengesetzter Richtung unterwegs sind, müssen Schrittgeschwindigkeit fahren.



Fahrkartentipp: Schülerticket Hessen



Für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende, die in Hessen wohnen, hier zur Schule gehen oder eine Ausbildung machen, ist das Schülerticket Hessen eine besonders attraktive Fahrkarte: Das Ticket gilt in allen drei hessischen Verkehrsverbänden – Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV) und Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) – sowie in mehreren angrenzenden Gebieten. Es gilt ab dem ersten Tag eines beliebigen Kalendermonats für volle 12 aufeinanderfolgende Monate (Bestellung spätestens am 10. des Vormonats bei einer RMV-Vertriebsstelle abgeben). Die hessenweite Mobilität gibt es zum kostengünstigen Einheitspreis.

Gut zu wissen: Alle Schülerinnen, Schüler und Auszubildende, deren Fahrtkosten vom Schulwegkostenträger voll erstattet werden, nutzen auch das Schülerticket Hessen kostenfrei.

Die Vorteile in aller Kürze:

- Gilt in ganz Hessen.
- Gilt 365 Tage lang, also auch in den Schulferien.
- Gilt in allen Bussen und Nahverkehrszügen in Hessen.
- Wird als elektronische Jahreskarte (eTicket) auf einer robusten, wiederverwendbaren Chipkarte ausgegeben (die Chipkarte wird bei erstmaliger Bestellung per Post direkt nach Hause geschickt).
- Einfache Bestellung: Bestellschein herunterladen, ausdrucken, ausfüllen und in der RMV-Vertriebsstelle abgeben. Oder online im RMV-TicketShop auf www.rmv.de.
- Einfache Bezahlung bar oder per Einzugsermächtigung (entweder einmalig oder in Raten).

Alle Informationen zum Schülerticket Hessen finden Sie auf der Seite www.rmv.de/schuelerticket.



Weitere Fahrkartenangebote für Kinder und Jugendliche

Selbstverständlich gibt es weiterhin die klassischen Wochen- und Monatskarten für Schülerinnen, Schüler und Auszubildende. In Mainz und für Fahrten in die Übergangstarifgebiete im Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund, Westerwaldkreis und Rhein-Lahn-Kreis wird die CleverCard angeboten. Der Berufsschul-Ausweis ergänzt die Zeitkarte zum Ausbildungsplatz, sofern der (Berufs-)Schulort nicht mit einbezogen ist.

Eine Übersicht aller aktuellen RMV-Angebote für Kinder und Jugendliche finden Sie auf der Seite www.rmv.de/schuelerfahrkarten.

Gut zu wissen: Kinder bis einschließlich 5 Jahre fahren im RMV-Gebiet und in den Übergangstarifgebieten kostenlos. Kinder und Jugendliche von 6 bis einschließlich 14 Jahren erhalten Einzelfahrkarten und Tageskarten zum ermäßigten Fahrpreis.

Hier gibt's Tickets zu kaufen:

- Einzelfahrkarten und Tageskarten können direkt beim Busfahrer, in der RMV-Vertriebsstelle oder am Fahrkartenautomaten gekauft werden.
- Zeitkarten – also zum Beispiel Wochen- und Monatskarten – gibt es an den RMV-Fahrkartenautomaten und in den RMV-Vertriebsstellen. Eine Liste der RMV-Vertriebsstellen und -Mobilitätszentralen bietet die Seite www.rmv.de/rmv-vertriebsstellen.
- Der RMV-TicketShop hat rund um die Uhr geöffnet auf der Seite www.rmv.de/ticketshop.



Sicher ankommen mit Bus und Bahn

Bevor Ihr Kind selbstständig mit dem Bus oder der Bahn zur Schule fährt, sollten Sie unbedingt mehrere Male den Schulweg mit ihm einüben.

Die nachfolgenden Informationen und Tipps helfen, dass Ihr Kind gut und sicher an sein Ziel kommt. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind seine Fahrkarte eingesteckt hat und rechtzeitig von zu Hause losgeht! Kinder, die hetzen müssen, um Bus oder Bahn zu erreichen, achten nicht mehr ausreichend auf den Straßenverkehr.

1. Sicher ankommen mit dem Bus

Sicher an der Haltestelle

- An der Haltestelle nicht toben oder Fangen spielen! Im Eifer des Spiels ist die Gefahr sehr groß, auf die Fahrbahn zu geraten.
- Mindestens einen Meter (= drei große Kinderschritte) Sicherheitsabstand zur Bordsteinkante halten, da der Bus bei der An- und Abfahrt über die Bordsteinkante ausschwenkt.

Sicher einsteigen!

- Rucksack oder Schultasche in die Hand nehmen.
- Abstand zu den Türen halten. Wenn gegen die Bustüren gedrückt wird, können diese automatisch blockieren und sich nicht öffnen.
- Andere Fahrgäste erst aussteigen lassen, dann ohne Gedrängel einsteigen.
- Wer eine Zeitkarte (z.B. das Schülerticket Hessen) hat, zeigt sie dem Fahrpersonal.
- Wer eine Fahrkarte kaufen möchte, hält Kleingeld bereit und steigt vorne beim Fahrer ein.

Sicher sitzen und stehen

- Zügig durch das Fahrzeug nach hinten durchgehen, damit kein Stau vorne am Einstieg entsteht.
- Wer einen Sitzplatz hat, nimmt die Schultasche auf den Schoß oder stellt sie zwischen die Beine, damit kein Sitzplatz blockiert wird. Auch wenn man sitzt: Immer zusätzlich festhalten!
- Wer einen Stehplatz hat, stellt die Schultasche ebenfalls zwischen die Beine. Ganz wichtig: Mit beiden Händen gut festhalten. Nur so steht man sicher, wenn der Fahrer plötzlich abbremst oder um eine Kurve fahren muss.



Sicher aussteigen

- Wer an der nächsten Haltestelle aussteigen möchte, drückt rechtzeitig auf den Haltewunschknopf („Stopp-Taste“).
- Vor dem Aussteigen erst nach links und rechts schauen und auf Radfahrer achten, die auf einem an der Haltestelle verlaufenden Radweg vorbeikommen können.
- Erst nach dem Aussteigen Rucksack bzw. Schultasche wieder aufsetzen.

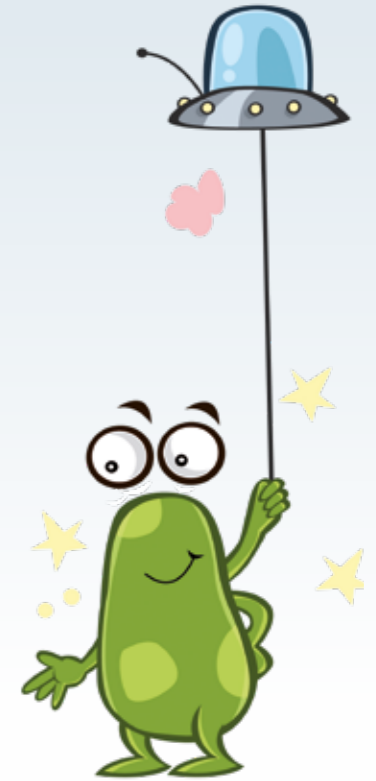


Sicher über die Straße

- Niemals vor oder hinter dem Bus über die Straße laufen! Vor dem Bus kann der Fahrer wegen des „toten Winkels“ das Kind kaum sehen, hinter dem Bus kann das Kind den Autoverkehr nicht sehen.
- Deshalb immer warten, bis der Bus die Haltestelle verlassen hat. Erst dann ist die Sicht auf die Straße wieder frei.
- Die Straße möglichst an einer gesicherten Stelle, also an einer Ampel oder an einem Fußgängerüberweg, queren.

Respektvoll gegenüber Fahrpersonal und Mitreisenden

- Rücksichtnahme kommt gut an: Ältere Menschen, schwangere Frauen oder Eltern mit kleinen Kindern können sich nicht so gut festhalten oder lange stehen. Sie freuen sich deshalb sehr, wenn ihnen ein Sitzplatz angeboten wird.
- Musik hören entspannt, aber bitte nur mit Kopfhörern und nur so laut, dass andere Fahrgäste nicht gestört werden.
- Damit andere Fahrgäste und das Fahrzeug nicht beschmutzt werden, ist der Verzehr von beispielsweise Eis oder der beliebten Pommes mit Ketchup in Bussen verboten. Gegen einen Schluck aus der Wasserflasche oder den Biss ins Pausenbrot hat natürlich niemand Einwände. Nur eine dringende Bitte: Der eigene Müll sollte während der Fahrt in die bereitgestellten Mülleimer entsorgt oder nach der Fahrt mit aus dem Fahrzeug genommen werden.



2. Sicher ankommen mit der Bahn

Moderne Züge sind mit durchschnittlich 200-300 km/h auf freier Strecke unterwegs und durchfahren selbst Bahnhöfe oftmals noch mit 160 km/h und mehr. Sie haben einen langen Bremsweg und können bei Hindernissen auch nicht ausweichen, da sie auf Schienen fahren. Deshalb hat ein Lokführer auch nur wenig Chancen, einen Zug schnell zum Stehen zu bringen. Gleise zu betreten oder an ungesicherten Stellen zu queren, ist also lebensgefährlich.

Sicher warten auf dem Bahnsteig

- Ein- und durchfahrende Züge verursachen bei hohen Geschwindigkeiten Luftverwirbelungen, von denen Gepäckstücke und sogar leichtgewichtige Personen mitgerissen werden können. Deshalb ist es ganz wichtig, hinter der Sicherheitsmarkierung zu warten, bis der Zug steht bzw. den Bahnhof wieder verlassen hat.



Sicher Gleise überqueren

- Unter- und Überführungen sowie Bahnübergänge gestatten eine sichere Gleisüberquerung.
- Wenn die Halbschranke oder Schranke am Bahnübergang geschlossen ist, ein rotes Licht blinkt oder die Ampel rot zeigt, bedeutet das: Stopp. Die Bahn kommt in Kürze und hat Vorfahrt.
- Wenn sich die Schranke wieder geöffnet hat und das Rotlicht erloschen ist, können die Gleise sicher überquert werden.
- Unbeschränkte Bahnübergänge sind mit einem Andreaskreuz gekennzeichnet. Hier ist allergrößte Vorsicht geboten: Am besten schaut man zweimal nach links und rechts, um sicher zu sein, dass kein Zug naht. Erst danach sollten die Gleise überquert werden.



„Und jetzt ...?“ Unsere Tipps helfen weiter



Im falschen Bus oder in der falschen Bahn?

Ein bisschen abgelenkt und schon ist es passiert: Wer sich nicht sicher ist, in den richtigen Bus oder in die richtige Bahn eingestiegen zu sein, sollte andere Fahrgäste fragen. Im Bus hilft in so einer Situation auch immer das Fahrpersonal weiter.

Was tun, wenn man in der falschen Bahn ist?

An der nächsten Station aussteigen und in die Gegenrichtung bis zur Einstiegsstation zurückfahren. Von dort die nächste Bahn in die gewünschte Richtung nehmen.

Was tun, wenn man im falschen Bus ist?

An der nächsten Haltestelle aussteigen, die Straßenseite wechseln und in die Gegenrichtung bis zur Einstiegshaltestelle zurückfahren. Von dort den nächsten Bus in die gewünschte Richtung nehmen.

Etwas verloren?

Schirme, Handschuhe, Mützen und vieles mehr bleiben in Bussen und Bahnen, aber auch an Haltestellen und Stationen liegen. **Ist dieses Missgeschick passiert, hilft das RMV-Servicetelefon rund um die Uhr unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 weiter.**

Das RMV-Servicepersonal benötigt Angaben zum Verkehrsmittel, die Liniennummer oder den Stations- beziehungsweise Haltestellenamen sowie gegebenenfalls den betreffenden Ortsnamen. Das Servicepersonal sucht dann den zuständigen Ansprechpartner vor Ort heraus, bei dem die Fundsachen abgegeben werden.



Bus oder Bahn sind verspätet oder kommen gar nicht?

- Schüler sollten am besten telefonisch ihre Eltern informieren. Diese können dann bei Bedarf die Schule benachrichtigen.
- Schreiben Sie Ihrem Kind eine Notadresse oder Telefonnummer auf, falls der Bus einmal ausfällt.
- Verabreden Sie mit Ihrem Kind, dass es sich nur von Personen mitnehmen lässt, die Ihnen bekannt sind.
- Bei stark verspäteten Bussen oder Bahnen kann man beim Verkehrsunternehmen nachfragen, ob und wann der Bus oder die Bahn voraussichtlich kommen wird. Die Telefonnummer des Verkehrsunternehmens ist auf dem Haltestellenfahrplan der entsprechenden Linie angegeben.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind eine Zeitspanne, in der Sie es zu Hause erwarten.

Öffentliche Verkehrsmittel nutzen im RMV-Gebiet



Im RMV-Gebiet gibt es ein dichtes Bus- und Bahnnetz: 58 Regionalbahnlinien, 9 S-Bahn- und rund 1.000 Buslinien bringen jährlich rund 800 Millionen Fahrgäste* an ihr Ziel. Dazu kommen noch U-Bahnen in Frankfurt, Straßenbahnen in Frankfurt, Darmstadt und Mainz sowie sogenannte Bedarfsverkehre (AnrufSammelTaxi = AST, AnrufLinienTaxi = ALT, AnschlussSammelTaxi = AT, Rufbus, On-Demand-Verkehre etc.) und Expressbusse, die mit kurzen Fahrtzeiten mittlerweile viele Orte am Rande der Mainmetropole Frankfurt direkt miteinander verbinden.

* Die genannten Zahlen sind von Januar 2023.

Mit Bus und Bahn gut ankommen!

Wie findet man nun aber heraus, mit welchem Bus oder welcher Bahn man am schnellsten oder am bequemsten das Ziel erreicht?

Am einfachsten lässt sich die passende Fahrt über die elektronische Verbindungssuche auf www.rmv.de oder über die **App RMVgo** finden, die Sie im AppStore/iTunes und im Google Play Store unter dem Stichwort „RMV“ kostenlos herunterladen können. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen zu geplanten Fahrten inklusive Baustellen- und Störungshinweisen sowie Prognose-daten.

Linienfahrpläne aller regionalen Bus- und Bahnlinien sowie vieler lokaler Linien finden Sie als PDF-Dateien zum Herunterladen auf der Seite www.rmv.de/fahrplantabellen.

Rund um die Uhr – 24 Stunden täglich – geben auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **RMV-Servicetelefons** Fahrplan- und Tarifauskünfte, Freizeit-Tipps sowie weitere Informationen rund um den RMV unter der Telefonnummer **069 / 24 24 80 24**.


Selbstverständlich können Sie auch eine der vielen **RMV-Mobilitätszentralen**, **RMV-MobilitätsInfos** und **RMV-Agenturen** besuchen und sich individuell vor Ort beraten lassen. Eine Übersicht aller Vertriebsstellen finden Sie online auf der Seite www.rmv.de/rmv-vertriebsstellen.

Der RMV-Fahrkartenautomat unter der Lupe



Wer eine Fahrkarte benötigt, kann sie ganz einfach am RMV-Fahrkartenautomaten kaufen. Die meisten Automaten verfügen über einen Touchscreen, also einen Monitor, der auf Fingerberührung reagiert und Schritt für Schritt durch den Kauf führt.

Eingzugeben sind das Fahrtziel und die gewünschte Fahrkartenart wie zum Beispiel eine Einzelfahrkarte für Kinder oder eine Wochenkarte.

An fast allen Fahrkartenautomaten im RMV-Gebiet kann man nicht nur Tickets kaufen, sondern auch Informationen zum eigenen eTicket abrufen. Dazu muss lediglich die Chipkarte über die mit dem eTicket-Symbol  gekennzeichnete Fläche gehalten werden. Auf dem Bildschirm erscheinen dann die auf dem eTicket gespeicherten Inhalte. Das sind ausschließlich die für die Fahrten in Bussen und Bahnen benötigten Daten wie zum Beispiel die Fahrkartenart, die Strecke und die Gültigkeitsdauer.

Ausführliche Informationen

- zum RMV-Fahrkartenautomaten finden Sie auf der Seite www.rmv.de/fahrkartenautomat
- zum eTicket RheinMain auf der Seite www.rmv.de/eticket-rheinmain
- zur Datenschutzerklärung des RMV auf der Seite www.rmv.de/datenschutz

Haltestellenschild und Abfahrtstafeln zeigen, wann was fährt



Orientierung an der Haltestelle

- Bus- und Straßenbahnhaltestellen erkennt man am grünen „H“ auf gelbem Grund. Das Haltestellenschild informiert über den Namen der Haltestelle, darüber, welche Bus- bzw. Straßenbahnlinien halten und wohin die Linien fahren. Dazu wird die Fahrtrichtung der Linie (Endhaltestelle) angezeigt.
- Abgebildet sind in der Regel außerdem das RMV-Logo, das Logo der betreffenden Lokalen Nahverkehrsorganisation und die Piktogramme der an dieser Haltestelle haltenden Verkehrsmittel.
- Der Fahrplan nennt die Endhaltestellen und die Abfahrtszeiten der Bus- und Straßenbahnlinien, die an dieser Haltestelle halten.
- An den Fahrzeugen werden vorne, seitlich und hinten Liniennummer und Fahrtziel angezeigt.

Orientierung am Bahnhof und an Bahnstationen

- Die zentrale Abfahrtstafel in der Halle von Hauptbahnhöfen informiert aktuell und auf einen Blick über Abfahrtszeit, Gleis, Zugkategorie und Ziel abfahrender Züge.
- Die Abfahrtstafel am Gleis zeigt die Gleisnummer, die Kategorie des ankommenden Zuges (S-Bahn, Regionalbahn etc.), die Abfahrtszeit und das Ziel.
- Zugzielanzeigen an den Fahrzeugen geben Auskunft zu Linie und Ziel.
- Der Fahrplanaushang an Bahnhöfen informiert chronologisch nach Uhrzeit über die Ankunfts- bzw. Abfahrtszeiten der Züge und den weiteren Fahrtverlauf.

An Bahnstationen und Haltestellen gibt es häufig weitere Informationen wie Linienpläne, die den Verlauf der einzelnen Bus- und/oder Bahnlinien entlang der Haltestellen/Bahnstationen in einem Gesamtplan grafisch darstellen, und/oder Tarifinformationen, die über Preisstufen und Fahrkartenangebote informieren.



Wie liest man **den Fahrplan an der Haltestelle?**



834 **1** **Hofheim am Taunus Bahnhof** **2**
gültig vom 02.06.2019 bis 08.12.2019

3 Haupt-Weg weg A

4 **Hattersheim (Main) Heinrich-Böll-Schule/Dürrerstraße**
Hattersheim (Main)-Eddersheim Bahnhof

5 Montag - Freitag

12	29a	
13	29a	
14		5
15	43 ^a	
16		
17	28 ^a	

Zeichenerklärung:
A = fährt Weg A
a = Mo, Mi - Fr; nicht 5., 15., 16. Jun, 3. Jul bis 11. Aug, 9. bis 20. Okt; auch 6., 13., 20., 27. Jun, 15., 22., 29. Aug, 5., 12., 19., 26. Sep, 24. Okt, 7., 14., 21., 28. Nov, 5. Dez

Die RMV-Fahrplanauskunft wird täglich aktualisiert. Sie erhalten somit den jeweils uns bekannten aktuellen Stand. Beeinträchtigungen auf der Strecke und Sonderverkehre können zu Abweichungen vom Regelfahrplan führen. Informieren Sie sich einfach unter www.rmv.de | Fahrplanauskunft | Verkehrsmeldungen.

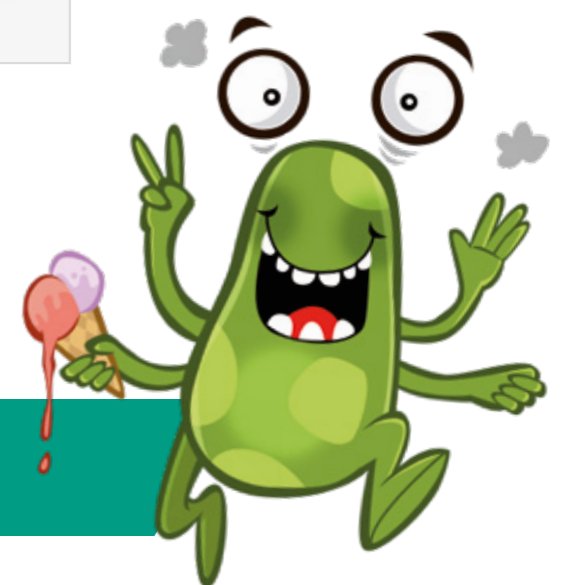
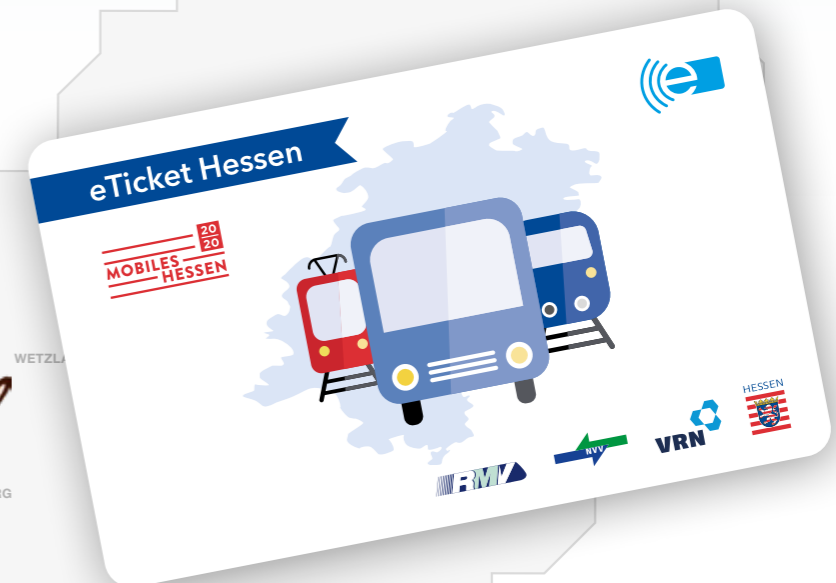
- 1** Hier steht die **Nummer der Linie**. Sie ist auch auf den Anzeigetafeln des Busses oder der Bahn zu finden.
- 2** In diese **Richtung** fährt der Bus. Hier steht der Name der letzten Haltestelle auf der Fahrt.
- 3** Die senkrechten Linien mit den schwarzen Kreisen symbolisieren den **Fahrtweg** des Busses oder der Bahn und die **Haltestellen**. Die Zahlen in den Kreisen zeigen an, nach wie vielen Minuten Fahrt die jeweilige Haltestelle erreicht wird. Viele Buslinien haben – abhängig von Wochentag und/oder Uhrzeit – mehrere Linienwege, die dann nebeneinander abgebildet werden (Hauptweg, Weg A, Weg B usw.).

- 4** Hier steht der **Name der Haltestelle**, an der man sich gerade befindet. Darunter stehen alle nachfolgenden Haltestellennamen dieser Linie in der Reihenfolge, in der sie angefahren werden.
- 5** In der Tabelle kann man erkennen, an welchen Tagen der Bus an dieser Haltestelle hält. Zusätzlich findet man hier die geplanten **Abfahrtszeiten** – getrennt in Stunden und Minuten. Die Buchstaben hinter den Minutenangaben weisen auf einen bestimmten Fahrtweg hin oder grenzen die Betriebszeiten ein. Was die Buchstaben jeweils bedeuten, kann man in der Zeichenerklärung unter der Abfahrtszeitentabelle nachlesen.

Ein Ticket für die ganze Region – **das Schülerticket Hessen**



1 Jahr
1 € pro Tag
1 Ticket



Mit dem RMV raus zu den schönsten Ausflugszielen: www.rmv.de/freizeit



Der RMV macht Schule!

Genauer gesagt: RMV-Busschule-Trainings, denn richtiges Busfahren will geübt sein. Die RMV-Busschulen werden gemeinsam mit den lokalen Partnern durchgeführt, die den Bus und das Fahrpersonal vor Ort stellen.

Wenn Sie an der Durchführung einer RMV-Busschule interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, busschule@rmv.de.

Informationen zu den RMV-Schulprojekten finden Sie auf der Seite www.rmv.de/rmv-macht-schule.

Ihr Kontakt rund um Busse und Bahnen im Verbund:



RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24



@RMVdialog



www.rmv.de



/RMVdialog

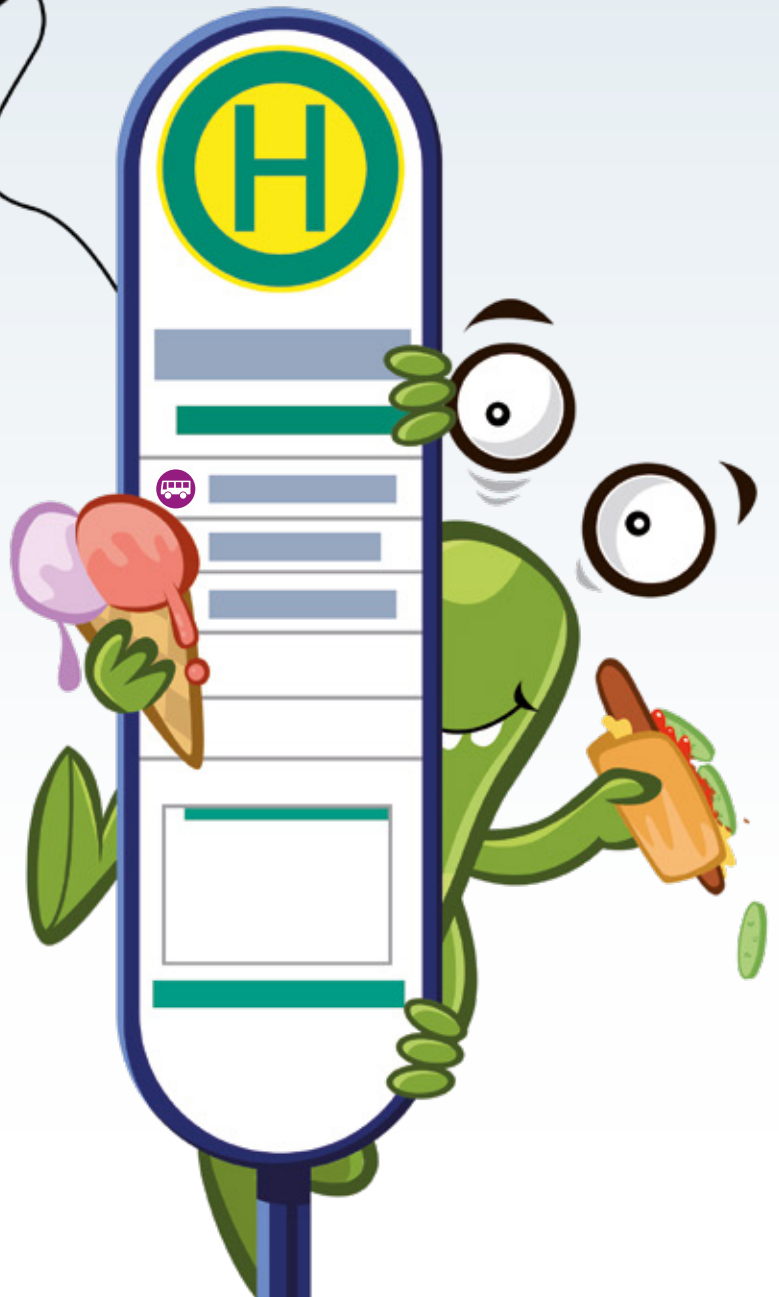


RMV-Mobilitätszentralen

Herausgeber

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Kontaktfeld



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
Paper from responsible sources
FSC® C003425

